



Straßwalchner

Gemeindeinformation

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Straßwalchen

An einen Haushalt

Ausgabe 01/2013
Jänner 2013

Jahreskarten-/
Monatskarten-
AKTION
2013

SOLEart

SFB
Straßwalchen

Ärztbereit-
schaftsdienst

VOLKSBEFRAGUNG 20. JÄNNER 2013

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres?

ODER

- Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Stimmberechtigt sind alle **öst. Staatsbürger**, welche am Tag der Befragung das **16. Lebensjahr vollendet haben**, mit **Stichtag 28.11.2012 den Hauptwohnsitz in Straßwalchen** hatten und in der **Wählerevidenz** eingetragen sind.

Bei dieser Volksbefragung ist auch die Teilnahme mittels Briefwahl möglich. Die Stimmkarte muss spätestens bis 20.01.2013, 17:00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein (per Post oder persönliche Abgabe). Die Stimmkarte kann daher bereits ab Erhalt ausgefüllt und versendet werden.

Stimmberechtigte, welche sich am 20.01.2013 voraussichtlich nicht in der Gemeinde Straßwalchen aufhalten oder krankheitsbedingt kein Wahllokal aufsuchen können, können bis **Freitag, den 18.01.2013, 12:00 Uhr, STIMMKARTEN** im Gemeindeamt **schriftlich** beantragen und abholen. **Verspätet eingelangte Anträge können nicht berücksichtigt werden!**

ACHTUNG SPRENGELZUSAMMENLEGUNG !!! (nur für die Volksbefragung)

Sprengel 1 und 2 (Straßwalchen Markt)	=	Sprengel 1
Sprengel 4 und 5 (Steindorf bis Aigelsbrunn)	=	Sprengel 2
Sprengel 3		bleibt gleich
Sprengel 6 und 7 (Irrsdorf und Hochfeld)	=	Sprengel 4

Wahllokale:

Sprengel 1 und 2	Volksschule Straßwalchen, Mondseerstraße 12
Sprengel 3	Seniorenwohnheim, Mondseerstraße 16
Sprengel 4	Gasthaus Schinwald, Kirchenwirt, Irrsdorfer Kirchenstr. 50

Die Wahllokale sind von **07:00 bis 15:00 Uhr** geöffnet.

Das **Wahllokal für Stimmkartenwähler** befindet sich in der Volksschule Straßwalchen, **Sprengel 1**.

Zur Befragung nehmen Sie bitte Ihre **Verständigungskarte** und einen gültigen, **amtlichen Lichtbildausweis** mit.

Das **Ergebnis** der Gemeinde Straßwalchen ist am **Sonntag, 20.01.2013 ab ca. 19:00 Uhr** auf unserer Homepage www.strasswalchen.com abrufbar!

Nähere Informationen zur Volksbefragung 2013 erhalten Sie bei **Herrn Josef Voraberger, 06215/8209 DW 16** oder per **E-Mail: josef.voraberger@strasswalchen.at**

www.strasswalchen.com

JAHRESKARTENAKTION 2013

• 7 Tage im Jahr kostenlos fahren:

In Ihrem Gemeindeamt liegen Jahreskarten des Salzburger Verkehrsverbundes (SVV) zum Entleihen auf. Mit der Jahreskarte können Sie 7 Tage im Jahr **kostenlos** mit Bus und Bahn in die Stadt Salzburg fahren und das O-Bus-Netz in der Stadt benützen. Reservieren Sie rechtzeitig eine Karte im Gemeindeamt.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Maria Schleimecker vom Gemeindeamt Straßwalchen gerne zur Verfügung. Tel. 06215/8209-10 oder per E-Mail: maria.schleimecker@strasswalchen.at

• 20 % vom Kaufpreis Ihrer SVV-Jahreskarte in bar zurückholen:

Das Umweltressort des Landes Salzburg fördert SVV-Jahreskarten mit 20% des Kaufpreises. Die Förderung erhalten alle Besitzer einer Jahreskarte des Salzburger Verkehrsverbundes mit Hauptwohnsitz oder Firmensitz in Salzburg. Gefördert werden Jahreskarten, die vollständig konsumiert wurden.

Das heißt:

Nach Ablauf der Gültigkeit der Jahreskarte 2012 können Sie einen Förderantrag an den Salzburger Verkehrsverbund stellen. Das Antragsformular wird Ihnen automatisch vor Ablauf der Jahreskarte zugeschickt. Jahreskarten, die vorzeitig zurückgegeben wurden, sind von der Förderung ausgeschlossen. Die Jahreskarten für 2012 können nach Ablauf ihrer Gültigkeit, also im Jahr 2013, eingereicht werden.

Nähere Informationen zur Förderabwicklung der Jahreskarten erhalten Sie beim Salzburger Verkehrsverbund, Schranngasse 4, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/875787, www.svv-info.at

10 EURO MONATSKARTENFÖRDERUNG - 2013

Monatskarten deren Gültigkeit zwischen **13. Februar und 05. April 2013** beginnt, werden auch heuer wieder mit **10 Euro** gefördert.

Was ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer Monatskarte zum Gemeindeamt, wo Sie Ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben.
- Ihre Daten werden erfasst und anschließend erhalten Sie Gutscheine des Salzburger Verkehrsverbundes im Wert von 10 Euro.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur **eine** Monatskarte gefördert.

Nützen Sie diese Aktion!

Genauere Information erhalten Sie im Gemeindeamt Straßwalchen bei Herrn Karl-Heinz Wörndl unter der Tel. 06215/8209-22

oder beim Regionalverband Salzburger Seenland (Tel. 06217/20240-23) oder www.rvss.at.

VERKEHRSSICHERHEIT IN ORTSGEBIETEN

Geschwindigkeitsüberschreitungen und Vorrangverletzungen sind häufig Auslöser für Verkehrsunfälle mit teilweise schweren Sach- und Personenschäden.

Um Unfälle zu vermeiden, appellieren wir an alle Fahrzeuglenker, die vorgegebenen **Tempolimits auf den Straßen** einzuhalten und die lt. Straßenverkehrsordnung geltenden **Vorrangregeln** zu beachten.

Nach der „**Rechtsregel**“ haben die **rechtskommenden Verkehrsteilnehmer**, unter anderem auf allen gleichrangigen Straßenkreuzungen Vorrang!

In diesem Sinne ersuchen wir alle Verkehrsteilnehmer, in Ortsgebieten die jeweiligen **Geschwindigkeitsbeschränkungen** einzuhalten und die „**Rechtsregel**“ zu beachten



LEBENSMITTEL UND FREUDE GESCHENKT

- haben Jugendliche vom „timeout“ Jugendzentrum Strasswalchen des Hilfswerk Salzburg, die sich an der Aktion „Juz – Hilft“ beteiligt haben!

Sehr großzügig unterstützten die Strasswalchner das Projekt „Juz – Hilft“ in der Vorweihnachtszeit. Es ging darum, Lebensmittel und Hygieneartikel für den Strasswalchner Sozialmarkt „SOLEart“ zu sammeln. Insgesamt eine Tonne Lebensmittel und Hygieneartikel, die jeder Haushalt benötigt, konnten die Jugendlichen bei Spar und Bipa in Strasswalchen bei der Aktion „Juz – Hilft“ sammeln.

Die Kampagne wurde vom „timeout“ Jugendzentrum Strasswalchen in Kooperation mit dem Strasswalchner Sozialmarkt „SOLEart“ durchgeführt. Letzterer entschied auch, an wen die Ware gehen soll: "Die Spenden bleiben in der Region, das ist sicher“, freuen sich Alexander König und Bettina Baumgartner, Jugendbetreuer im „timeout“ Jugendzentrum Strasswalchen, "sie werden in kleinen Portionen auf die Kunden des Sozialmarktes „SOLEart“ aufgeteilt“. Theresia Wallerstorfer von „SOLEart“ übernimmt gemeinsam mit den Jugendlichen die Verteilung der Ware.

„Das Schlussresümee des Pilotprojektes ist, dass wir die Aktion „Juz – Hilft“ nächstes Jahr auf jeden Fall wiederholen werden, da es nur positives Feedback von den Teenagern und den Spendern gegeben hat“, so König und Baumgartner.



Die Jugendlichen mit den „timeout“ Jugendbetreuern Bettina Baumgartner und Alexander König, sowie letzte Reihe v.l.n.r. Herr Karl Merkatz (Schirmherr „SOLEart“), Theresia Wallerstorfer („SOLEart“), Bgm. Fritz Kreil, Vbgm. Wolfgang Allmann, Gerd Konklewski (Hilfswerk Salzburg)

SERVICE UND FAMILIENBÜRO STRASSWALCHEN (SFB)

BFI-Kurs - Buchhaltung II Beginn, Dienstag, 15.01.2013

jeweils Dienstag und Donnerstag von 18:15 Uhr bis 21:30 Uhr in der Öko-Hauptschule

Erstkommunionsbasar Datum: Samstag, 09.02.2013

Ort: Eltern-Kind-Zentrum im Seniorenwohnheim Strasswalchen

Annahme: 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Verkauf: 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Rücknahme: 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Nähere Infos: EKIZ – Nina Pfeifenberger, Tel.Nr. 0664/75 00 9869

SFB – Daniela Vsol, 06215/5308, 0664/144 61 38

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen am Donnerstag, den 07.02.2013!

Informationen und Anmeldungen im Service- und Familienbüro Strasswalchen,
Frau Daniela Vsol, Tel. 06215/5308, E-Mail: familienbuero@strasswalchen.at

Zur Erinnerung an OMR Dr. Wolfgang Rößlhuber

Es zog ein Ton so lang und weit,
hinaus auf's Land, zum Totenkleid.
Ein Arzt ging von der Seltenheit.

War dieser Gabe größter Sohn
und welcher Ort hat diesen schon.
Der kühn ersetzt ein ganzes Team,
oft gehört die Nachtruh` nicht mehr ihm.

Wer hat nur diese Kraft erdacht?
Viel Nächte um den Schlaf gebracht...
Zur Blutbahn an die Straßenschlacht,
Kampf mit'm Tod zum Sieg gemacht.
Selbstvergessend – stundverbracht.
Er zog den Zahn um Mitternacht.

Er bracht manch Seel` in Harmonie,
solch Ader hat nur das Genie.
Er sah, befand – schuf stumm das Flair;
zur Diagnose kam ein Heer...

Nein, nein, er hielt noch tiefre Schau;
war das die Kunst im Lebensgrau?
Wem er empfing, zu jeder Stund,
der Mensch in seinem Hintergrund.

Und gab er einem erst die Hand,
sein Interesse schlug ein Band.
Was gab ihm Licht, dies Feuer horten?
„Der kluge Mann lernt selbst aus des
Tölpels Worten“. (Spruch)

Erst wenn man was im Auge hat!
„Da draußen steht der Apparat“.
Du gehst nach Haus so frohbefreit,
statt Stadt und lange Wartezeit...

Und zog er aus das Ärztekleid,
pulsiert noch in der Müdigkeit,
neu verheißende Substanz;
da stand sein Wille noch im Glanz.

War unser Volk für ihn das Rechte?
Straßwalchen, wer ihm bessres brächte.

*Schwand nicht mit ihm ein Gold der Zeit?
Eine Berufung ging in die Ewigkeit!*

Gedicht von Lisi Dorfinger

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST IN STRASSWALCHEN, NEUMARKT UND KÖSTENDORF

Die in den Gesundheitssprengeln Straßwalchen, Neumarkt und Köstendorf tätigen AllgemeinmedizinerInnen organisieren gemeinsam mit dem Roten Kreuz Salzburg den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Der/die diensthabende AllgemeinmedizinerIn ist **wochentags von 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages, an Wochenenden und Feiertagen von 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages** erreichbar. Hiermit ist eine durchgehende ärztliche Bereitschaft in den Gemeinden Straßwalchen, Neumarkt und Köstendorf sichergestellt.

Welcher Arzt/welche Ärztin aktuell Bereitschaftsdienst hat, erfahren Sie beim Roten Kreuz Salzburg unter der Nummer 141 (Ärztenotruf). Der Mitarbeiter der Rettungsleitstelle nimmt zunächst ihre Daten und Beschwerden auf und übermittelt diese dann dem Arzt/der Ärztin, der/die sie dann ehest möglich zurückruft. In Notfällen wird der Arzt/die Ärztin sofort zum Einsatzort navigiert. Sollte ein Rettungstransport und/oder eine Krankenhausweisung nötig sein, wird diese vom Arzt/von der Ärztin veranlasst.

Die Ordination des/der **diensthabenden Allgemeinmediziners/medizinerin** ist an **Wochenenden und Feiertagen von 09:00 – 12:00 Uhr** geöffnet. Patienten können in dieser Zeit auch ohne vorherige Anmeldung in die Ordination kommen. Außerhalb dieser Öffnungszeiten wird der Arzt/die Ärztin über das Rote Kreuz Salzburg verständigt und vereinbart dann mit dem Patienten einen Termin in der Ordination oder einen Hausbesuch.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der **Ärztebereitschaftsdienst für akute Erkrankungen** und **Notfälle** außerhalb der Ordinationszeiten des Hausarztes/der Hausärztin gedacht ist und den **Besuch** bei diesem/dieser **nicht ersetzen** kann.

ÄRZTENOTRUF: 141
Wochentage: 13:00 – 07:00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 07:00 – 07:00 Uhr
Ordinationszeit: 09:00 – 12:00 Uhr

*Die AllgemeinmedizinerInnen der Gemeinden
Straßwalchen, Neumarkt a.W. und Köstendorf*

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Straßwalchen, Mayburgerplatz 1, 5204 Straßwalchen, www.strasswalchen.com

Verlags- u. Herstellungsort: 5204 Straßwalchen, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Friedrich Kreil

Redaktion: Mag. Johann Fürst, Sonja Lugstein, Susanne Kranzinger